

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 09.10.1764-18.11.1764

11. - 13. November 1764

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172362

Freitag den 11ten Junij von Gemein Oglethorpe, die Frau Kinder
zum ersten mal, und sind zum Begräbniß nach Morgen
abends in die Kirche.

Montag den 11ten Junij. Am 21. post. Trinit. Wir hatten, nachdem Regen und windige Winde.

Vormittags hatte Gottesdienst in der Kirche, wußten 6. Kinder, waren
zum Singen Matth. 11. 8. Dieses Geschehen in den frühigen Texten
Joh. 1. 47. seg. und zeigte ihnen einen Mann, der zwar nicht Reicher
war, aber durch Trübsal und Noth, dieses Wort zu Christus
gezogen, und mit seinem Geiste auch gläubig geworden, was er
zu hören konnte, alle.

Vormittags hatte 2. Kinder Linsen, und eine Frau da (Profrümmung)
voril das Malte rüßte Markt, gedachte über den 12. und 6. cap.
des Ephe. und des frühigen Section: denn wir haben nicht mit fließend
bleib zu kommen, sondern per Drogen 5. Uhr zum Hofe. Froh 3
von über der Schulteil und seiner Gemein. der Hofe froh war
g. milan jenseits der Schulteil zu seiner 85. jährigen Mutter geüßter
erlebe bei 50. Jahren in diesem Lande gewesen. Sie hatte sich vor
vielen Jahren mit einem englischen Quaker verheiratet und wohnt
nun bei ihrem Sohn, der ein sehr tüchtiger Quaker ist. Sie erzählte
ihm oft Anekdoten, wie das sie von Geburt eine Täuferin, und Evangelist.
Lutherische Glied der Kirche waren, und wie sie verheiratet, wegen
ihre Religion: des sie ihren Glauben mit Täuferbrüder, Söhnen,
verheiratet, und als eine Evangeliste Christin, nicht aber als eine Quakerin
zu haben gestanden. Um 6. Uhr Abends hatte der Hofe D. froh seinen
Gemeinungs-Prüfung in unserer Kirche über Luc. 1. 12 bis 17. cap.
gelesen und sehr fruchtbar.

Montag den 12ten Junij. Alles fand Befriedigung von einander, auch für Lutherische
Besuch. Wir haben auch Schiedel von uns und unsern
sünder. Leute eine Besuchschrift, des sie ein Lutheraner sehr
erlebe ihre kleine Obergemeinde nicht weniger sein wollen, sondern
ihre für einen Christen haben. Hatte 2. Kinder zu ihrem
Vormittags besuchte einen besetzten Sohn seiner Mutter, der einen
Töchterchen hat, und sehr sehr glücklich. Betete mit ihm.
von da besuchte noch ein 8. Familien.

Dienstag den 13ten Junij. Alles fand Befriedigung, und eine neue
Proclamation. Vormittags besuchte Pranda in Kensington. Abends
spielte den Brief für einen zweiten Tag. Aber, wurde nicht weniger
als, zu einigen Stunden. Am Ende der Kinder und dem Hohenleiten. Miller 6